



## ADV-Zertifikatslehrgang 2018 Qualifizierung zum IT-Manager

Leitung: Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer



### MODULE / INHALTE IM ÜBERBLICK

MODUL	TERMIN	THEMENSCHWERPUNKT	REFERENTEN
<b>MODUL 1</b>	12.-15. September 2018	<b>IT-Projekte erfolgreich planen &amp; managen (IT-Projektmanagement) –</b> <i>IT-Projekte vereinbaren (Projektanträge), Projektplanung, Projektcontrolling, Projektteams bilden und führen, Tools im Projektmanagement, Multiprojektmanagement (Projekt-Portfoliomanagement)</i>	Univ. Prof. Mag. Dr. Helmut Zsifkovits Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer
<b>MODUL 2</b>	10.-12. Oktober 2018	<b>IT-Architektur- &amp; IT-Servicemanagement –</b> <i>IT-Strategien, IT-Landschaften planen/steuern, Enterprise Architecture Management (EAM), IT-Servicekataloge und IT-Serviceprozesse, Frameworks ITIL, TOGAF, COBIT gezielt nutzen</i>	Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer
<b>MODUL 3</b>	07.-09. November 2018	<b>Digitale Technologie- &amp; IT-Systemmanagement</b> <i>– IT-Systeme (Infrastrukturen) und digitale Plattformen, IT-Netzwerke/Webtechnologien, Application Management, Big Data und Data Analytics, IT-Mobility, Cloud Computing, IT-Security-/ IT-Risikomanagement, IoT</i>	Prof. Mag. Dr. Manfred Wöhrl Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer
<b>MODUL 4</b>	12.-15. Dezember 2018	<b>IT-Organisation &amp; Geschäftsprozessmanagement, Personalführung, IT-Controlling –</b> <i>Business-IT-Alignment Geschäftsprozessmanagement, IT-Teams führen, IT-Kosten und IT-Investitionen managen, IT-Kennzahlen (IT-BSC) und IT-Reporting, IT-Benchmarking</i>	Univ. Prof. Mag. Dr. Helmut Zsifkovits Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer
 <b>ZERTIFIZIERUNG</b>	15. Dezember 2018	<b>PRÄSENTATION DER PROJEKTARBEITEN, KOLLOQUIUM</b>	<b>ZERTIFIZIERUNGSKOMMISSION</b> Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer Univ. Prof. Dr. Helmut Zsifkovits

Programmänderungen vorbehalten

#### ZEITLICHER RAHMEN DER MODULE 1 & 4

<b>1. TAG</b> (Mittwoch)	14:00 - 18:00 Uhr
<b>2. TAG</b> (Donnerstag)	09:00 - 18:00 Uhr
<b>3. TAG</b> (Freitag)	09:00 - 17:00 Uhr
<b>4. TAG</b> (Samstag)	09:00 - 12:30 Uhr

#### ZEITLICHER RAHMEN DER MODULE 2 & 3

<b>1. TAG</b> (Mittwoch)	10:00 - 18:00 Uhr
<b>2. TAG</b> (Donnerstag)	09:00 - 18:00 Uhr
<b>3. TAG</b> (Freitag)	09:00 - 17:00 Uhr

**SEMINARORT:** Hotel Schloss Weikersdorf, Schlossgasse 9-11, 2500 Baden

Die Module sind **einzel buchbar**. Der gesamte Lehrgang kann inhaltlich und finanziell im Masterlehrgang „PROFESSIONAL MSc MANAGEMENT UND IT- SPEZIALISIERUNG IT-ARCHITEKTUR UND SYSTEMMANAGEMENT“ der Donau-Universität Krems angerechnet werden und entspricht dem 3. Semester oder **20 ETCS Punkten!**



# ADV-Zertifikatslehrgang 2018 Qualifizierung zum IT-Manager

Leitung: Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer



## AUSGANGSSITUATION

Erfolgreiches IT-Management – so zeigen unabhängige Untersuchungen – ist zwischenzeitlich zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren eines jeden Unternehmens geworden. Die Fähigkeit zur Entwicklung von IT-Strategien bzw. zur Forcierung digitaler Transformation, technisches Knowhow zu den IT-Architekturen (Applikations- und Infrastrukturlandschaft), fundiertes Wissen zu verschiedenen Managementthemen (Projektmanagement, Servicemanagement, Qualitätsmanagement, IT-Security-/Risikomanagement), Führungsfunktionen sowie Grundkenntnisse zu den Anwendungsfeldern bzw. den Arbeits- und Geschäftsprozessen sind für im IT-Management tätige Personen unverzichtbar. Management und Führung von IT-Bereichen ist heute damit konfrontiert, komplexere Aufgaben in kürzerer Zeit unter Beachtung von strengen Wirtschaftlichkeitsvorgaben sowie rechtlicher Rahmenbedingungen (IT-Compliance) wahrnehmen zu müssen. Eine effiziente Erfüllung dieser Aufgaben setzt einen aktuellen Stand der Kenntnisse in den wichtigsten Handlungsfeldern des IT-Managements sowie ganzheitliche Problemlösekompetenz voraus.

## ZIELSETZUNG

Das Ziel dieses Lehrganges ist es, den TeilnehmerInnen umfassende und handlungsorientierte Informationen zu geben, um die vielfältigen Anforderungen und Herausforderungen im IT-Bereich durch professionelles Management erfolgreicher bewältigen zu können: Sie erhalten umfassendes, aktuelles und in der Praxis notwendiges Wissen aus wesentlichen Aktionsfeldern und Bereichen des IT-Managements. Im Mittelpunkt der Seminare/Veranstaltungen stehen Instrumente, Methoden und Lösungsansätze, die Anregungen und Antworten für typische Fragen, Handlungssituationen und Problemstellungen im Kontext des Managements im IT-Bereich geben.

Insbesondere sollen die Teilnehmer bzw. die Teilnehmerinnen ausgehend von vorhandenem Basiswissen und Erfahrungen im IT-Bereich in die Lage versetzt werden,

- ▶ IT-Projekte zu spezifizieren, sie sorgfältig zu planen und effizient zu kontrollieren sowie als ProjektleiterInnen erfolgreich zu führen;
- ▶ zukunftssträchtige IT-Strategie- und Innovationskonzepte zu entwickeln und abgestimmte Masterpläne zu präsentieren;
- ▶ die IT-Landschaft des Unternehmens unter Beachtung aktueller Möglichkeiten und Anforderungen (Connectivity, Mobility, Cloud) erfolgreich zu planen, zu entwickeln und den Einsatz zu steuern,
- ▶ IT-Systemmanagement, Netzwerkmanagement sowie IT-Servicemanagement zielgerichtet und kundenorientiert vorzunehmen;
- ▶ eine leistungsstarke IT-Organisation für eine Unternehmung / Behörde aufzubauen und dabei Methoden und Techniken für die tägliche Arbeit gezielt einzusetzen (z. B. Problemlösungs- und Moderationstechniken);
- ▶ Software-Einführungsentscheidungen methodengestützt vorzunehmen und die wesentlichen Tools der Applikations-Entwicklung sowie des Applikationsmanagements (incl. des Lizenzmanagement) anzuwenden;
- ▶ Kosten- und Leistungstransparenz in der IT zu schaffen,
- ▶ ein effizientes IT-Controlling zu realisieren sowie geeignete IT-Kennzahlen zur Entscheidungsfindung und Steuerung des IT-Bereichs zu nutzen;
- ▶ typische Personal- und Ressourcenfragen im IT-Bereich sachgerecht zu analysieren und kompetent zu entscheiden.

Ein besonderes Ziel des Lehrganges ist es auch, die TeilnehmerInnen bei der Umsetzung des Erlernten im eigenen Arbeitsfeld gezielt zu unterstützen (siehe dazu die Hinweise zur Zertifizierung).

## ZIELGRUPPE

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte im IT-Bereich, künftige IT-LeiterInnen bzw. CIOs oder CDOs, IT-BereichsleiterInnen, ProjektleiterInnen für IT-Projekte, IT-System- und SoftwareentwicklerInnen, IT-ArchitektInnen, Organisatoren, deren Arbeitsfeld auch IT-Aufgaben umfasst, Informationsmanager und Unternehmensberater (primär IT-Consultants), LeiterInnen im Bereich IT-Servicemanagement, Prozess- und IT-Qualitätsmanager, IT-KoordinatorInnen

## IT-PROJEKTE ERFOLGREICH PLANEN UND MANAGEN (IT-PROJEKTMANAGEMENT)

*IT-Projekte vereinbaren (Projektanträge), Projektplanung, Projektcontrolling, Projektteams bilden und führen, Tools im Projektmanagement, Multiprojektmanagement (Projekt-Portfoliomanagement)*

### REFERENTEN

Univ.Prof. Mag. Dr. Helmut Zsifkovits  
Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer

### SEMINARORT

Hotel Schloss Weikersdorf,  
Schlossgasse 9-11, 2500 Baden



### IT-PROJEKTE ERFOLGREICH INITIIEREN – PROJEKTANTRÄGE, PROJEKTPORTFOLIO, PROJEKTBEAUFTRAGUNG

- ▶ IT-Projekttypen und ihre Besonderheiten (strategische IT-Projekte, Projekte zur Softwareentwicklung, Integrations- und Digitalisierungsprojekte)
- ▶ So wird ein IT-Projekt definiert - Projektziele, Rahmenbedingungen, Lösungsskizze
- ▶ Wirtschaftlichkeitsbeurteilung von IT-Projekten
- ▶ IT-Projektanträge prüfen und genehmigen – Verfahren
- ▶ Lasten- und Pflichtenhefte erstellen – Die Projektvereinbarung

### VORGEHENSVARIANTEN, FRAMEWORKS UND METHODISCHE INSTRUMENTE FÜR IT-PROJEKTE

- ▶ Anforderungsspezifikationen für IT-Projekte erstellen (Requirements-Management)
- ▶ Klassisches versus agiles Vorgehen - Entscheidungshilfen und Beispiele
- ▶ Methoden in agilen Entwicklungsprojekten (User Stories, Story Mapping)
- ▶ Digitale Transformationsprojekte - Backlogs erstellen, Product Roadmap entwickeln
- ▶ Framework „Prince“ – „Werkzeugkasten“ phasenbezogen nutzen

### IT-PROJEKTE ERFOLGREICH STARTEN

- ▶ Projekt-Visionen entwickeln – so erhält das IT-Projekt eine Orientierung!
- ▶ Warum eine Projektumfeldanalyse hilfreich ist – Stakeholdermanagement
- ▶ Planung des Kommunikationskonzeptes (IT-Projektmarketing)

### IT-PROJEKTE PLANEN – AUFGABEN UND INSTRUMENTE

- ▶ Der typische Lebenszyklus eines IT-Projektes – Plan, Build und Run im Gleichklang
- ▶ Planungsbereiche: Projektstruktur, Ressourcenbedarf, Projektablauf- und Zeitplanung, Kostenplan, Personalbedarfs- und Personaleinsatzplan
- ▶ Methoden der Aufwandschätzung von IT-Projekten
- ▶ Projekt-Qualitätsplanung, Risikoplanung für IT-Projekte
- ▶ Planungsbesonderheiten für agile IT-Projekte

### IT-PROJEKTE AGIL STEuern UND EFFIZIENT CONTROLLen (IT-PROJEKTCONTROLLING)

- ▶ Status für Projektvorgänge erfassen (Meldesystematik, Bericht)
- ▶ Kontrolle von Zeit, Personal, Kapazitäten, Kosten und Qualität, Projekt-Fortschrittskontrollen
- ▶ Plan-Ist-Vergleiche (zu Terminen und Kosten) vornehmen und Maßnahmenplanung
- ▶ IT-Projekt-Reporting (Statusberichte, Meilensteinberichte etc.) realisieren
- ▶ IT-Projekt-Kennzahlen (IT-Project Scorecards) definieren und auswerten
- ▶ Risikomanagement in IT-Projekten (Risikoanalyse, Risk-Assessment)
- ▶ Qualitätssicherung in IT-Projekten
- ▶ Computerunterstützung für die Planung und Steuerung von IT-Projekten

### ENTERPRISE - IT- PROJECT MANAGEMENT (EPM) – MULTIPROJEKTMANAGEMENT UND PORTFOLIOMANAGEMENT

- ▶ IT-Projekt-Portfolios systematisch erstellen und vereinbaren
- ▶ Planungsaktivitäten im Multiprojektmanagement
- ▶ IT-Portfolio-Steuerung (unter anderem durch PLAs, Project-Scorecards)
- ▶ Multiprojektmanagement strukturell verankern – Project Advisory Boards, Lenkungsausschüsse, PMO

# MODUL 1

## IT-PROJEKTE ERFOLGREICH PLANEN UND MANAGEN (IT-PROJEKTMANAGEMENT)

*IT-Projekte vereinbaren (Projektanträge), Projektplanung, Projektcontrolling, Projektteams bilden und führen, Tools im Projektmanagement, Multiprojektmanagement (Projekt-Portfolio-omangement)*

### REFERENTEN

Univ.Prof. Mag. Dr. Helmut Zsifkovits  
Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer

### SEMINARORT

Hotel Schloss Weikersdorf,  
Schlossgasse 9-11, 2500 Baden



### BETEILIGTE AN IT-PROJEKTEN – ROLLEN UND KOOPERATIONSASPEKTE

- ▶ Die Projektleitung – Aufgaben und Anforderungen an den Projektleiter- Aufbau von Projektteams – Faktoren erfolgreicher Teambildung- Kompetenzen und Verantwortungsverteilung in Projekten
- ▶ Auftraggeber und unterstützende Gremien (Lenkungs- und Beratungsausschüsse)
- ▶ Zusammenarbeit mit externen Beratern
- ▶ Zusammenarbeit Fachabteilung – IT-Projektinstanzen
- ▶ Rollen- und Kooperationsaspekte

### FÜHRUNG / LEITUNG VON PROJEKTEN – ERFOLGREICHE KOOPERATION SICHERN

- ▶ Teamentwicklungsprozesse – typische Phasen und nötige Konsequenzen
- ▶ Arbeitstechniken für die Projektleitung (Moderation, Präsentation, Sitzungsmanagement etc.)
- ▶ Führungsprinzipien (z. B. Führen mit Zielen, Delegation)
- ▶ Effiziente Teamarbeit in Projekten, Entscheidungsprozesse in Teams
- ▶ Konflikte im Projekt erkennen und beherrschen – wie?

### IT-PROJEKTE ERFOLGREICH ABSCHLIESSEN

- ▶ Was der Projekt-Auftraggeber zum Abschluss erwartet – Abschlusssitzung durchführen,
- ▶ Projekt-Abschlussbericht erstellen
- ▶ Auswertung der Projektarbeit – Ergebnisdokumentation, Evaluierung und Konsequenzen
- ▶ Projekterfahrungen sichern – Lessons-learned aufbereiten
- ▶ Die erfolgreiche Projekt-Abschlusspräsentation
- ▶ Projekt-Auflösung und Verstetigung der Projektergebnisse

## IT-ARCHITEKTUR- UND IT-SERVICEMANAGEMENT

*IT-Strategien, IT-Landschaften planen/steuern, Enterprise Architecture Management (EAM), IT-Servicekataloge und IT-Serviceprozesse, Frameworks ITIL, TOGAF, COBIT gezielt nutzen*

REFERENTEN Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer

SEMINARORT  
Hotel Schloss Weikersdorf,  
Schlossgasse 9-11, 2500 Baden



### UNTERNEHMENS-IT-ARCHITEKTURMANAGEMENT – HANDLUNGSEBENEN, ROADMAP UND PRINZIPIEN

- ▶ Ausgangssituation und Zielsetzungen (Kundenorientierung etc.)
- ▶ Handlungsebenen des Enterprise- und IT-Architekturmanagement (EAM, IT-AM)
- ▶ IT-Architekturen/Enterprise Architekturen systematisieren – der Ordnungsrahmen
- ▶ Aufgaben von IT-Architekten: Planungs- und Steuerungsinstrumente nutzen
- ▶ Frameworks für das Enterprise Architecture Management (Schwerpunkt TOGAF)
- ▶ Prinzipien zum Aufbau einer robusten IT-Architektur festlegen

### IT-ARCHITEKTURLANDSCHAFT DOKUMENTIEREN UND BEWERTEN – BEISPIELE AUS DER PRAXIS

- ▶ IT-Technologie-Architekturen (Server, Storage etc.) im Layer-Modell abbilden
- ▶ Ist-Applikationslandschaften erheben und beschreiben (Cluster-Diagramme etc.)
- ▶ Geschäfts-Architekturen dokumentieren (Geschäftsmodelle, Geschäftsprozesse)
- ▶ Daten-Architekturen – Methoden zur Abbildung der Informationsflüsse
- ▶ Integrierte Dokumentation der IT-Landschaft (Zuordnungstabellen, Maps u. a.)
- ▶ Beispiele für Architekturbeschreibungen (Ebenen-bezogen, Branchen-Gesamtbeispiele)
- ▶ IT-Architekturen bewerten (Maturity-Workshop, Gap-Analyse)
- ▶ Tools zur Unterstützung des IT-Architekturmanagement

### ENTERPRISE- UND IT-ARCHITEKTUREN PLANEN UND AUSGESTALTEN - PROZESSE UND BEISPIELE

- ▶ Vorgehensweise auf den Weg zu Soll-Architekturen (Analyse der IT-Architekturen und Neuplanung)
- ▶ Entwicklung und Bewertung von Szenarien – Innovations- und Technologiemanagement
- ▶ IT-Bebauungsplanung – toolgestützt
- ▶ IT-Architekturen im Zeitalter digitaler Transformation (Smart Factories, EAM im IoT-Umfeld)

### FRAMEWORK TOGAF IM ÜBERBLICK - EINFÜHRUNG IN DIE WESENTLICHEN TOGAF®-KOMPONENTEN

- ▶ Architecture Development Method (ADM): Elemente, Deliverables, Artifacts and Building Blocks
- ▶ Architecture Content Framework (TOGAF® 9.1)
- ▶ Architecture Skills Framework

### IT-SERVICEMANAGEMENT – EINE AKTUELLE HERAUSFORDERUNG FÜR DAS IT-MANAGEMENT

- ▶ Typische Teilprozesse im IT-ServiceManagement, Service Desk als Funktion
- ▶ Service-Support-Prozesse: Incident Management, Problem Management, Change Management, Configuration Management, Release Management
- ▶ Konzepte und Optimierung der Service-Delivery-Prozesse: Service Level Management, Financial Management for IT Services, Capacity Management, Availability Management
- ▶ Framework für das IT-ServiceManagement (ITIL-Standards, besondere Optionen von ITIL Version 5)
- ▶ Kosten- und Leistungsbetrachtungen im IT-ServiceManagement
- ▶ Fahrplan zu einem optimalen IT-ServiceManagement (Roadmap)
- ▶ Toolauswahl und Toolangebot – Vorgehen/ Marktüberblick

### COBIT – FRAMEWORK ZUR UNTERSTÜTZUNG VON IT-MANAGEMENT UND IT-GOVERNANCE

- ▶ Überblick über die wesentlichen COBIT®-Komponenten: IT-Ressourcen, Prozesse, Controls (KPIs)
- ▶ Beschreibung und praktische Umsetzung der COBIT-Prozesse (RACI-Modelle): IT-Planung und IT-Organisation (plan and organise), IT-Beschaffung und Implementierung (acquire and implement), Leistungs-Erbringung und Unterstützung (deliver and support), Überwachung und Beurteilung (monitor and evaluate)
- ▶ Governance-Prozesse mit Controls und Control-objectives steuern
- ▶ COBIT-Kernbereiche praktisch implementieren:
- ▶ Neue Ausrichtungen in COBIT 5: Stakeholderorientierung, Capability-Management, etc.

## DIGITALE TECHNOLOGIEN UND IT-SYSTEMMANAGEMENT

*IT-Systeme (Infrastrukturen) und digitale Plattformen, IT-Netzwerke/Webtechnologien, Application Management, Big Data und Data Analytics, IT-Mobility, Cloud Computing, IT-Security-/ IT-Risikomanagement, IoT*

### REFERENTEN

Prof. Mag. Dr. Manfred Wöhrl  
Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer

### SEMINARORT

Hotel Schloss Weikersdorf,  
Schlossgasse 9-11, 2500 Baden



### IT-SYSTEME UND IT-SYSTEMLANDSCHAFTEN IM ÜBERBLICK

- ▶ Einordnung: Data Center und IT-Infrastrukturen, IT-Netze
- ▶ Digitale Plattformen und IT-Infrastrukturkomponenten
- ▶ Technologie-Trends: Cloud, Mobility, Connectivity, IoT, DevOps

### HANDLUNGSFELDER IM IT-SYSTEMMANAGEMENT

- ▶ IT-Systemplanung und Dokumentation der IT-Systemlandschaft
- ▶ IT-Betrieb und IT-System-Support
- ▶ IT-Assetmanagement

### APPLICATION-MANAGEMENT UND DELIVERY SERVICES

- ▶ Software im digitalen Zeitalter entwickeln und beschaffen
- ▶ Software Management heute - Rollouts und Distribution
- ▶ Anwendungsüberwachung – Verfügbarkeiten, Kapazitäten

### SOFTWARE-LIZENZMANAGEMENT – HANDLUNGSFELDER

- ▶ Aufgabenbereiche und Rollen im Lizenzmanagement (SAM)
- ▶ Bestandsmanagement, IMAC-Prozesse zu den Software-Assets
- ▶ Bedarfsplanung/Beschaffung von Software-Lizenzen
- ▶ Lizenzkosten managen / SW-Lebenszyklusmanagement
- ▶ Compliance sichern und Software-Lizenz-Audits

### BIG DATA UND DATA ANALYTICS – KONZEPTIONEN UND LÖSUNGEN

- ▶ Datenqualität und Aufgaben für das Datenmanagement
- ▶ Daten- und Informationsarchitekturen, Prozesse, Rollendefinitionen
- ▶ Big-Data-Technologien auswählen
- ▶ Big-Data-Anwendungsbeispiele in der Unternehmenspraxis
- ▶ Data Analytics: Lösungen mit BI und Big Data

### CLOUD COMPUTING – TECHNOLOGIEN UND HANDLUNGSFELDER

- ▶ Cloud Delivery Modelle (Private, Public, Hybrid)
- ▶ Cloud Services (IaaS, PaaS, SaaS, XaaS)
- ▶ Cloud Deployment - Cloud Services implementieren/bereitstellen
- ▶ Datenhaltung und Anwendungen in der Cloud, Cloud Enterprise Integration

### IT-INFRASTRUKTUREN UND DIGITALE PLATTFORMEN – PLANUNGSOPTIONEN

- ▶ Architekturen für Arbeitsplatzsysteme (Desktop, Devices)
- ▶ Server-Architekturen (Varianten, Virtualisierung)
- ▶ Storage-Systeme und Storage-Management
- ▶ Web-Technologien
- ▶ Planung und Beschaffung von IT-Infrastrukturkomponenten

### IT-INFRASTRUKTUREN UND INFRASTRUKTURMANAGEMENT

- ▶ Inbetriebnahme und Identity-Management
- ▶ Produktlebenszyklusmanagement zu IT-Infrastrukturen
- ▶ Organisation von Reparaturen, Wartungen und Aufrüstungen
- ▶ IT-Systembetrieb überwachen (Performance-Management)

## DIGITALE TECHNOLOGIEN UND IT-SYSTEMMANAGEMENT

*IT-Systeme (Infrastrukturen) und digitale Plattformen, IT-Netzwerke/Webtechnologien, Application Management, Big Data und Data Analytics, IT-Mobility, Cloud Computing, IT-Security-/ IT-Risikomanagement, IoT*

### REFERENTEN

Prof. Mag. Dr. Manfred Wöhrl  
Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer

### SEMINARORT

Hotel Schloss Weikersdorf,  
Schlossgasse 9-11, 2500 Baden



### IT-NETZWERKE UND WEB-TECHNOLOGIEN - PLANUNG, IMPLEMENTATION

- ▶ Netzwerk-Typen
- ▶ Netzwerk-Planung (logisches Netz) und Implementierung
- ▶ Web-Technologien (Entwicklung, Nutzung, Monitoring)
- ▶ Handlungsfelder für das Managen von Computernetzwerken:  
Konfigurationsmanagement, Fehlermanagement, Leistungs- und Abrechnungsmanagement, Sicherheitsmanagement

### IT-MOBILITY FÜR UNTERNEHMEN - MOBILE TECHNOLOGIEN MANAGEN

- ▶ Strategien für Enterprise-Mobility, BYOD-Konzepte und Lösungen
- ▶ Mobile Systeme mit integrierten Netzwerk-/Datenzugriffen managen
- ▶ Enterprise Mobility Management (EMM) – Tools
- ▶ Einsatzbereiche mobiler Systeme in der Unternehmenspraxis

### IT-SECURITY UND SECURITY-MANAGEMENT

- ▶ Standards und Normen der Informationssicherheit
- ▶ ISMS, IT-Security-Policy aufsetzen, End-Point-Security
- ▶ Zugriffs-Sicherheit in Netzwerken (Firewalls etc.)
- ▶ Sicherheitskonzepte, Technik und Maßnahmen
- ▶ Security-Aspekte der EU-DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

### IT-RISIKOMANAGEMENT UND BCM – AUFGABENFELDER UND METHODEN

- ▶ Cyber-Security Bedrohungsszenarien
- ▶ IT-Systemrisiken und Business Continuity Management (BCM)
- ▶ IT-Security und IT-Risikomanagement
- ▶ IT-Notfallplanung und Notfallmanagement

### DIGITALE TRANSFORMATION

- ▶ Aufbau einer Digital Unit
- ▶ Digitale Geschäftsmodelle in ausgewählten Branchen (z. B.:  
Transport, Logistik und Handel, Government etc.)
- ▶ Digitale Geschäftsprozesse aufbauen/optimieren
- ▶ Security-Management neu gedacht

### IoT („INTERNET DER DINGE“) UND UNTERNEHMENSANWENDUNGEN

- ▶ Unternehmensbezogene IoT-Anwendungsfelder
- ▶ (z.B.: Smart-Grid, Industrie 4.0, autonomes Fahren)
- ▶ Cyber-Physical-Systems (CPS)
- ▶ Entwicklungstools für IoT
- ▶ IoT & Security; IoT-Normen, IoT-RA (Reference-Architecture)

## IT-ORGANISATION UND GESCHÄFTSPROZESS-MANAGEMENT, PERSONALFÜHRUNG, IT-CONTROLLING

*Business-IT-Alignment Geschäftsprozessmanagement, IT-Teams führen, IT-Kosten und IT-Investitionen managen, IT-Kennzahlen (IT-BSC) und IT-Reporting, IT-Benchmarking*

### REFERENTEN

Univ.Prof. Mag. Dr. Helmut Zsifkovits  
Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer

### SEMINARORT

Hotel Schloss Weikersdorf,  
Schlossgasse 9-11, 2500 Baden



### IT-ORGANISATION - DIE IT-ABTEILUNG ALS SERVICECENTER FÜR DAS UNTERNEHMEN

- ▶ Unternehmensstandortbestimmung, Anforderungen des Unternehmens an die IT
- ▶ Kundenorientierung in der IT - die IT-Kunden, Kundenzufriedenheitsanalysen
- ▶ Maßnahmen und Instrumente des IT-Marketing

### GESCHÄFTSPROZESSMANAGEMENT UND IT-LÖSUNGEN

- ▶ Betriebliche Organisation und Systematisierung betrieblicher Geschäftsprozesse (Kernprozesse, Führungs- und Managementprozesse, Unterstützungsprozesse)
- ▶ Supply-gestützte Geschäftsmodelle (E-Procurement, E-SCM)
- ▶ E-Solutions in Marketing und Vertrieb (E-Sales)
- ▶ Geschäftsprozessmodellierung und -optimierung, Digitalisierung der Prozesse

### PERSONAL- UND RESSOURCENMANAGEMENT IN DER IT-ABTEILUNG / PERSONALFÜHRUNG IN DER IT

- ▶ Rollenkonzepte und Rollenorganisation
- ▶ Personalbedarfe in der IT ermitteln, IT-Personal-Recruiting
- ▶ Instrumente zur Personalentwicklung
- ▶ Führungsinstrumente für die IT-Leitung – Mitarbeitergespräche
- ▶ IT-Teambildung und Teamführung

### IT-FINANZMANAGEMENT UND IT-CONTROLLING – ZIELSETZUNG, TEILGEBIETE UND INSTRUMENTE

- ▶ Wirtschaftlichkeit der Informationsverarbeitung – aktuelle Herausforderungen, Instrumente
- ▶ Teilgebiete und Instrumente des IT-Controlling
- ▶ Einführung und Ausbau des IT-Controlling/IT-Governance – Vorgehensweise, Prozesse

### KOSTEN- UND LEISTUNGSTRANSparenZ IN DER IT

- ▶ Kostenarten in der IT (Personal, Support, Investition, Projekte, Anwendungsbetrieb)
- ▶ Methoden zur Berechnung von IT-Kosten und IT-Kostenanalyse
- ▶ IT-Leistungsermittlung – Leistungskatalog erstellen und Leistungen definieren
- ▶ Messbarmachen und Transparenz von IT-Leistungen (Definition der SLAs, etc.)
- ▶ IT-Produkt- und Servicekatalog erstellen
- ▶ Kosten- und Leistungsverrechnung in der IT (ILV)

### PLANUNG UND CONTROLLING DER IT-INVESTMENTS UND IHRE BESCHAFFUNG

- ▶ Investitionsplanung und Entscheidungen über IT-Investitionen
- ▶ Ausschreibungen in der IT - Regelungen, systematisches Vorgehen
- ▶ Beschaffungsbudgetierung und Finanzierung
- ▶ Controlling von IT-Beschaffungsprozessen (Prozess- und Lieferantencontrolling)

### WERKZEUGE IM IT-CONTROLLING: IT-KENNZAHLEN, IT-REPORTING, BENCHMARKING

- ▶ Anforderungen an die Organisation (zentraler versus dezentraler IT-Controller)
- ▶ Vorgehensweise zur Definition von IT-Kennzahlen – IT-Kennzahlenkatalog erarbeiten
- ▶ IT-Kennzahlendifferenzierung: technische Kennzahlen, Finanz-Kennzahlen, Prozesskennzahlen
- ▶ IT-Kennzahlen erfassen und messen
- ▶ Management-Ansätze zur Bildung von IT-Kennzahlen - BSC, Stakeholder-Management,
- ▶ Management-Reporting – IT-Kennzahlen in Berichte integrieren
- ▶ Toolunterstützung und Monitoring des IT-Kennzahlensystems – Beispiellösungen
- ▶ Performance-Measurement und IT-Benchmarking
- ▶ Nutzwertermittlungen in der IT / wertorientiertes Performancemanagement





# ADV-Zertifikatslehrgang 2018 Qualifizierung zum IT-Manager

Leitung: Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer



## REFERENTEN UND LEHRGANGSLEITUNG



**Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer**  
Experte für IT/IT-Consultant  
Gesamt-Lehrgangsleitung

**Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer**, bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen (unter anderem bekannter Fachbücher zum Projektmanagement und IT-Controlling), war nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften, Organisation und Informatik zunächst mehrere Jahre als Gruppen- und Projektleiter an einem renommierten Institut für angewandte Informatik beschäftigt. Mittlerweile ist er seit mehr als 20 Jahren in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und Digital Strategist im Managementtraining tätig. Schwerpunktmäßig befasst er sich in der Praxis mit strategischem IT-Management, digitaler Transformation, IT-Architekturmanagement, IT-Projektmanagement, IT-Controlling, IT-System- und Servicemanagement sowie prozessorientierten IT-Anwendungen.



**Univ. Prof. Mag. Dr. Helmut Zsifkovits**  
Leiter des Lehrstuhls Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben, Wissenschaftliche Leitung

**Univ.-Prof. Dr. Helmut Zsifkovits**, ist Leiter des Lehrstuhls Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben, Mitglied des Vorstands der Bundesvereinigung Logistik Österreich (BVL) und Lehrender an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen in Österreich, Kolumbien, Deutschland. Er absolvierte das Studium der Betriebswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz, war Universitätsassistent an der Universität Graz und war danach unter anderem Bereichsleiter der Österreichischen Akademie für Führungskräfte (Logistik, Industrie, IT), Geschäftsführender Gesellschafter der Systemlogistik GmbH & Co KG sowie Projektleiter am evolaris eBusiness Competence Center in Graz. Arbeitsschwerpunkte sind Logistik, Projekt- und Prozessmanagement, Informationssysteme und Komplexitätsmanagement.



**Prof. Mag. Dr. Manfred Wöhr**  
Geschäftsführer der R.I.C.S. EDV-GmbH

**Prof. Mag. Dr. Manfred Wöhr**, ist bereits seit mehr als 15 Jahren mit dem Thema INTERNET & Security befasst, spezialisiert auf Firewalling. In einer Vielzahl von Vorträgen und Präsentationen bei Seminaren und Tagungen - z.B. mit der Donauuniversität in Krems und der ADV - hat Dr. Manfred Wöhr wesentlich zur Sensibilisierung des Sicherheits-Themas im Internet-Umfeld beigetragen. Er ist Checkpoint Certified Security Engineer (CCSE) und allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Lehrbeauftragter für INTERNET-Security an der Wirtschaftsuniversität Wien, sowie Geschäftsführer der R.I.C.S. EDV-GmbH – spezialisiert auf Security-Dienstleistungen.

## TEILNEHMERBEITRAG

### BEI BUCHUNG EINZELNER MODULE

€ 1.375,00	Für ADV-Mitglieder
€ 1.512,50	Für Nicht-Mitglieder

### BEI BUCHUNG DES GESAMTEN LEHRGANGS

€ 5.280,00	Für ADV-Mitglieder
€ 5.830,00	Für Nicht-Mitglieder

Alle Preise inkl. 10% MWSt.

Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet die Tagungsunterlagen (gedruckt und als Download) und Verpflegung.

**ANMELDESCHLUSS: 05.09.2018**

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierung Ihrer Anmeldung nach dem 05. September 2018, 50% des fälligen Teilnehmerbeitrages in Rechnung gestellt werden. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers ohne Zusatzkosten möglich. Eine etwaige Absage oder Verschiebung aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. In diesem Fall haben Sie selbstverständlich das volle und kostenlose Rücktrittsrecht.

Der Lehrgang kann inhaltlich und finanziell im Masterlehrgang „Professional MSc Management und IT - Spezialisierung IT-Architektur und Systemmanagement“ der Donau-Universität Krems angerechnet werden und entspricht somit dem 3. Semester oder 20 ETCS Punkten.



## WIE WÜRDEN DAS AUSSEHEN?

Das 4-semestrige Masterstudium „Professional MSc Management und IT - Spezialisierung IT-Architektur und Systemmanagement“ ist wie folgt aufgebaut.

### KERNCURRICULUM (1.+2. SEMESTER)

- ▶ Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen und Unternehmensführung
- ▶ IT-Governance in Organisationen
- ▶ Wirtschafts- und Informationsrecht
- ▶ Strategische Planung und Marketing
- ▶ Strategisches und operatives Controlling
- ▶ IT-Management in vernetzten Unternehmen

### FACHVERTIEFUNG (3.SEMESTER)

6 FACHVERTIEFUNGEN STEHEN ALTERNATIV ZUR AUSWAHL

1. Information Security Management
2. IT- Consulting
3. Supply Chain Management
4. Strategie, Technologie und Management
5. Industrial Engineering

### 6. ADV-ZERTIFIKATS-LEHRGANG „QUALIFIZIERUNG ZUM IT-MANAGER“

#### SCHWERPUNKTE

- ▶ IT-Projekte erfolgreich planen und managen
- ▶ IT-Architektur- und IT-Servicemanagement
- ▶ IT-Technologie- und Systemmanagement
- ▶ IT-Organisation und Geschäftsprozessmanagement, Personalführung, IT-Controlling

### MASTER-THESIS (4.SEMESTER)

## NÄHERE INFOS ZUM MASTERSTUDIUM „Professional MSc Management und IT - Spezialisierung IT-Architektur und Systemmanagement“



<b>BEGINN</b>	Jährlich im November
<b>ABSCHLUSS</b>	Master of Science - MSc
<b>DAUER</b>	4 Semester (3 Semester für Absolventen des ADV-Zertifikats-Lehrgangs „Qualifizierung zum IT-Manager“)*
<b>ECTS-PUNKTE</b>	90 (mit 20 Punkten wird der ADV-Lehrgang angerechnet)

### TEILNAHMEGEBÜHR FÜR DAS MASTERSTUDIUM

„Professional MSc Management und IT - Spezialisierung IT-Architektur und Systemmanagement“

€ 15.900,-	(keine MwSt), regulär
€ 10.900,-	(keine MwSt), für Teilnehmer, die den ADV-Zertifikats-Lehrgang „Qualifizierung zum IT-Manager“ abgeschlossen haben und ADV-Mitglied sind*
€ 11.900,-	(keine MwSt), für Teilnehmer, die den ADV-Zertifikats-Lehrgang „Qualifizierung zum IT-Manager“ abgeschlossen haben ohne ADV-Mitgliedschaft*

*\*Voraussetzung für die Anrechnung: Die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen der Universität werden erfüllt und der ADV-Zertifikats-Lehrgang „Qualifizierung zum IT-Manager“ liegt nicht länger als 3 Jahre zurück (oder es wird ein Auffrischkurs bei der ADV absolviert).*

Nähere zum Studium „Professional MSc Management und IT“ der Donau-Universität Krems entnehmen Sie bitte folgender Website: [www.donau-uni.ac.at/mit](http://www.donau-uni.ac.at/mit)

# ADV

## KONTAKT

Bei Rückfragen bezüglich unseres ADV-Lehrgangs „Qualifizierung zum IT-Manager“ wenden Sie sich bitte unser ADV-Sekretariat.

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag unter +43 1 5330913.

E-Mail: [office@adv.at](mailto:office@adv.at)

[www.adv.at](http://www.adv.at)

Arbeitsgemeinschaft für Datenverarbeitung (ADV)

Euro Plaza/Gebäude G

Am Euro Platz 2

1120 Wien